



Sehenswürdigkeiten in & um Sehestedt

Gut Sehestedt

1282 wurde Sehestedt erstmals urkundlich erwähnt. Das Gut zählt zu den ältesten Rittergütern im früheren Herzogtum Schleswig. Die schöne Gutsanlage mit imposantem Herrenhaus und alten reetgedeckten Scheunen prägt das Dorfbild. Heute hat sich Sehestedt zu einem attraktiven Ferien- und Freizeitort entwickelt. Wanderer, Fahrradfahrer, Biker, Camper und Angler lieben die Lage des Ortes direkt am Nord-Ostsee-Kanal, zwischen zahlreichen Binnenseen, 15 Minuten von der Ostsee entfernt und mitten im Naturpark Hüttener Berge.

Feldsteinkirche St. Peter und Paul

Die Anfang des 13. Jahrhunderts errichtete romanische Feldsteinkirche ist ein markanter Blickpunkt im Zentrum des Dorfes. Sie ist täglich für Besucher für Augenblicke der Ruhe und Besinnung geöffnet.

Gastronomisches Angebot

In Sehestedt findest Du vier gastronomische Betriebe. Unter folgenden Links kannst Du dich über Angebot und Öffnungszeiten informieren.

1. www.imbiss-sehestedt.de
2. www.landhaus-sehestedt.de
3. www.heuherberge.de
4. heuherberge-eiderhufe.de
(nur auf Voranmeldung)

Dänendenkmal

Ein mit vier beschrifteten Bronzeplatten versehener Obelisk erinnert an das Gefecht bei Sehestedt im Dezember 1813. Es war einer von vielen Kämpfen im Befreiungskrieg Preußens gegen Napoleon. Der hier errungene Sieg des mit Frankreich verbündeten Dänemarks konnte den Gesamtsieg Preußens nicht verhindern.

Pastorat & Dorfmuseum

Das reetgedeckte Pastorat liegt direkt am Nord-Ostsee-Kanal. Es wurde 1820 im klassizistischen Stil errichtet und zählt zu einem der schönsten Dorfpastorate in Schleswig-Holstein. Es beherbergt heute auch das neu gestaltete Dorfmuseum, das Haus der Geschichte.

Schottendenkmal

Am 11. September 1974 verunglückten sechs schottische Fallschirmspringer bei einem Manöver im Kanal bei Sehestedt tödlich. Aus diesem Unglück hat sich eine dauerhafte Freundschaft zwischen der Gemeinde und den schottischen Hinterbliebenen entwickelt.

Denker und Wulf AG Energiepark

Im Energiepark auf dem Windmühlenberg, dem Firmengelände der Firma Denker und Wulf, werden die verschiedenen Formen regenerativer Energien für die Besucher erlebbar gemacht.

Nord-Ostsee-Kanal & Kanalfähre

Wasserstraßen haben Geschichte und Landschaftsbild des Ortes geprägt, erst die Eider und später der Kanal. Im Jahr 1895 gelang mit dem Bau des Nord-Ostsee-Kanals die Verbindung zwischen Nord- und Ostsee. Die lange, oft stürmische und immer zeitraubende Passage rund um Skagen wird den Schiffen seitdem erspart. Mit dem Kanalbau wurde nicht nur das Land Schleswig-Holstein, sondern auch die Gemeinde Sehestedt in einen Nord- und einen Südteil getrennt. Eine kaiserliche Verordnung, die seit der Eröffnung einen kostenlosen Fährverkehr zusichert, garantiert bis heute für Menschen und Fahrzeuge eine Verbindung zwischen den beiden Dorfteilen.

KanalTreff

Direkt am Kanal gelegen finden Besucher einen Freizeitpark mit vielen Spiel- und Sportgeräten sowie einem Grillplatz. Seit Dezember 2016 versorgen Dorfladen und Imbiss im Sehestedter KanalTreff Dorfbewohner und Gäste. Sie genießen einen spektakulären Blick auf den Kanal und die vorbeiziehenden Schiffe.

Wandern

in & um Sehestedt



Erkunde Sehestedt in seiner ganzen Vielfalt



Wanderrouen in & um Sehestedt



Dorfrunde

Streckenlänge: 4,2 km | Dauer: ca. 1 Stunde

Ausgehend vom Dänendenkmal, das an das Gefecht bei Sehestedt 1813 erinnert, führt die Route über den Fährberg und nähert sich dem Fähranleger. Weiter geht es am Kanal entlang, wo sich mit Glück der Ausblick auf Containerriesen und Kreuzfahrer bietet. Am Ende der Route locken am KanalTreff Entspannung und Imbiss.



Eiderhuferunde

Streckenlänge: 7,6 km | Dauer: ca. 2 Stunden

Der Weg führt über die Anlage des Gutes Sehestedt, Keimzelle des Dorfes an der Eider. Auf Sandwegen durch die Felder und den Wald des Gutes geht es zur Eiderhufe. Hier können Spaziergänger zu einer Ruhepause einkehren. Der Rückweg führt über die Eiderbrücke, durch den Sehestedter Forst zum Ausgangspunkt zurück.



Energieparkrunde

Streckenlänge: 4,8 km | Dauer: ca. 1,25 Stunden

Auf den Plattenwegen des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes führt der Weg am Dorf vorbei Richtung Windmühlenberg, wo das markante Bürogebäude der Firma Denker und Wulf den Weg zum Energieparkgelände weist. Hier gibt es viel Wissenswertes zum Thema erneuerbare Energien und Entspannendes wie ein Maxi-schachspiel zu entdecken.



Kleine Forstrunde

Streckenlänge: 3,0 km | Dauer: ca. 0,75 Stunden

Auf dem Parkplatz an der Kirche bietet sich dem Besucher der Blick auf die Feldsteinkirche St. Peter und Paul und das reetgedeckte Pastorat. Der Wanderweg führt über den Forstweg in den Wald hinein, vorbei an bizarren Baumschönheiten und Feuchtbiotopen. Auf dem Rückweg führt der Weg zwischen Kanal und Forst hindurch.



Mittlere Forstrunde

Streckenlänge: 5,1 km | Dauer: ca. 1,25 Stunden

Die mittlere Forstrunde erweitert die kleine Forstrunde und bietet noch mehr Einblicke in die Schönheit des Waldes, der Flora und Fauna. Mit Glück treffen Spaziergänger auf Reh-, Sika- oder Schwarzwild. Ende Oktober lassen die Damhirsche im gesamten Waldgebiet ihre Brunftrufe hören. Geht der Blick ins Geäst, sind verschiedene Spechtarten, Baumläufer und der seltene Eisvogel zu entdecken.

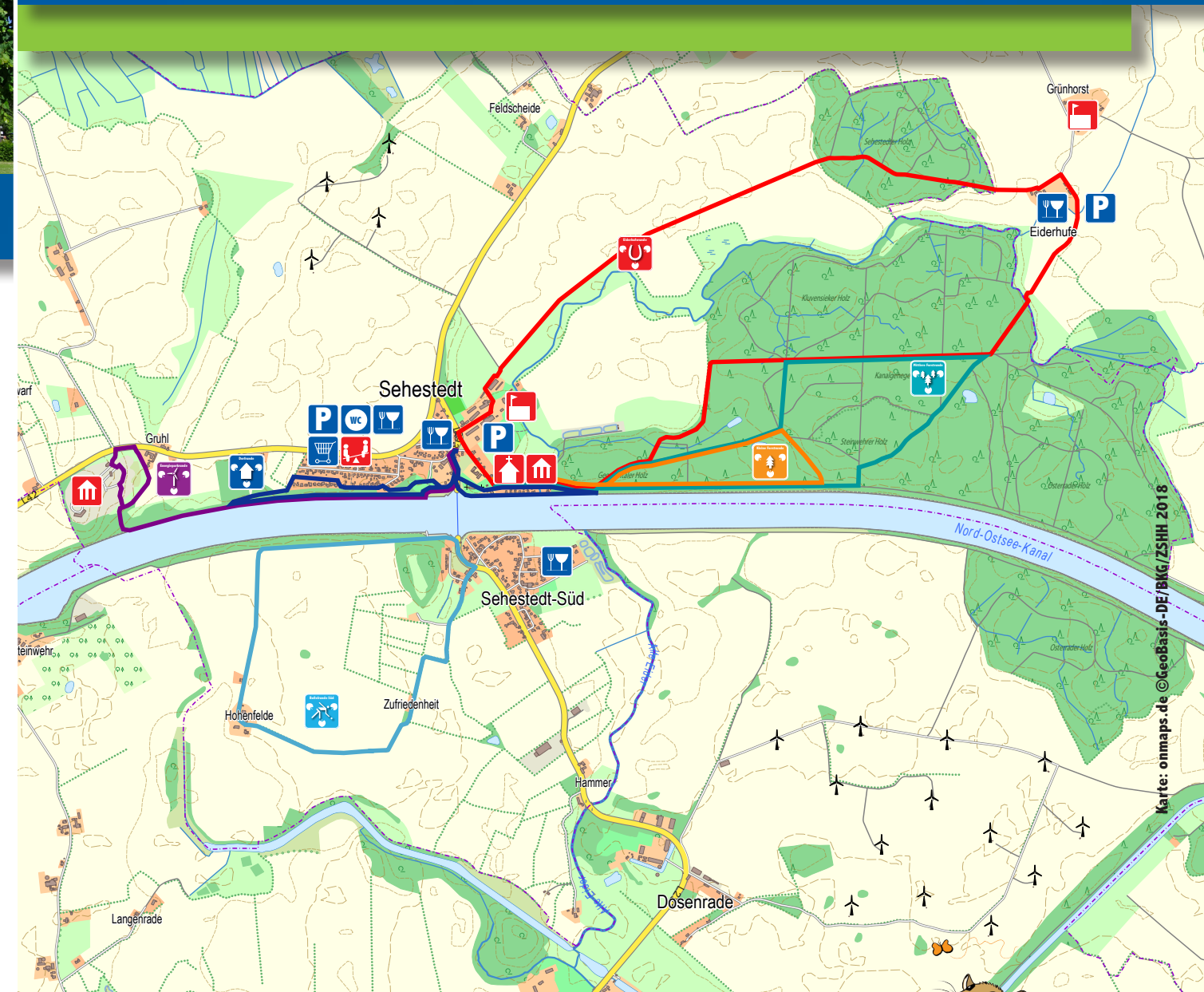


Boßelrunde Süd

Streckenlänge: 6,4 km | Dauer: ca. 1,5 Stunden

Dieser Weg wird im Winter häufig zum Boßeln genutzt. Er führt vom Fähranleger Süd durch die Felder des Gutes Hohenfelde, durch von Knicks gesäumte Wege bis zum Schottendenkmal, das an die verunglückten schottischen Fallschirmspringer erinnert. In der Heuherberge Naeve können sich erschöpfte Spaziergänger stärken.

Wanderkarte und Legenden



Parken und Rasten



Parkplatz



Toilette



Gastronomie



Einkaufen

Kultur



Museum



Kirche



Gutshof/
Herrenhaus



Spielplatz

